

Leben in Deutschland: Politik, Gesellschaft und Kultur für Zugewanderte.



Karl-Arnold-Stiftung e.V.
Leben in Deutschland:
Politik, Gesellschaft und Kultur für Zugewanderte

مؤسسة كارل - أرنولد
الحياة في ألمانيا السياسة المجتمع والثقافة المهاجرين

Das Angebot:
Du bist Neuankunft in Deutschland und möchtest mehr erfahren über:
• Den Alltag in Deutschland?
• Wichtige Werte für die deutsche Gesellschaft?
• Politik in Deutschland?
• Gesetze und Vorschriften, die in deiner Situation besonders wichtig sind?
• Tipps und Informationen im Umgang mit Behörden?
• Tipps und Informationen zur Arbeit?
Dann melde dich an für das Seminar „Leben in Deutschland: Politik, Gesellschaft und Kultur für Zugewanderte“.

Das Programm:
Das Seminar „Leben in Deutschland“ dauert 12 Tage. In diesen 12 Tagen lernst du die wichtigsten Dinge über:
• Menschenrechte
• Freiheit und Toleranz
• Die deutsche Geschichte
• Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
• Arbeiten in Deutschland
• Behörden in Deutschland
Hierfür finden spannende Workshops, Diskussionsrunden und Rollenspiele statt. Die Seminarsprache ist arabisch. Außerdem geht es auf Anfänge durch Köln, in das Haus der Geschichte in Bonn und in einen Arbeitsplatz in der Natur!

Deine Ansprechpartnerin
Du hast Interesse und möchtest gerne teilnehmen? Dann melde dich bei:
Fatum Ejjaki: 01 52 14561496

Dort erfährst du, wann und wo der nächsten Sommer „Leben in Deutschland“ stattfindet. Wir freuen uns auf dich!

Die Karl-Arnold-Stiftung
Die Karl-Arnold-Stiftung ist benannt nach Karl Arnold, dem ersten Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein - Westfalen. Seit 1979 erklären wir die Demokratie und Geschichte Deutschlands und Europas.

INTEGRATION

Informationen

Termin: 04.12.2018 - 19.12.2018

Seminarnummer: 18121

Anmeldeschluss: 03.12.2018

Tagungsort: Wichlingshauser.38, Wuppertal

Tagungsbeitrag: wird nicht erhoben

Teilnehmerzahl: mindestens 12 und höchstens 20

Ansprechpartner: Dr. Fouzia El Jaouhari

Telefon: 0174 1750012

E-Mail: f.el-jaouhari@karl-arnold-stiftung.de



© Karl-Arnold-Stiftung / Foto "Zuwanderung bereichert": (CC BY 2.0), <https://www.flickr.com/photos/wissenschaftsjahr>

Leben in Deutschland: Politik, Gesellschaft und Kultur für Zugewanderte richtet sich an volljährige Neuankömmlinge in Deutschland, die den offiziellen Integrationskurs noch nicht absolviert haben. Das Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit kürzlich nach Deutschland Zugewanderten und Bürgern mit Migrationshintergrund entwickelt. Die Themenauswahl ist teilnehmerorientiert und eng auf die Lebenswelt der Zielgruppe abgestimmt. Wesentlicher Bestandteil des Konzeptes ist, dass ausschließlich Referenten mit Zuwanderungsgeschichte sowie geschulte Neuankömmlinge zum Einsatz kommen, die einen der Zielgruppe ähnlichen kulturellen Hintergrund haben. Der Zugang zu den Teilnehmern sowie die Vermittlung der Inhalte wird somit erleichtert. Die Vermittlung erfolgt überdies handlungsorientiert, die Teilnehmer werden anregt, sich aktiv ins Unterrichtsgeschehen einzubringen. Dies beinhaltet auch eine Diskussion verschiedener Standpunkte und Perspektivenwechsel an geeigneter Stelle. Die Teilnehmer werden angeleitet, die Themen selbstständig zu erarbeiten. Hierfür werden verschiedene interaktive Unterrichtsmethoden und Medien eingesetzt.

Die Seminarsprachen sind arabisch, englisch und deutsch.

Programmpunkte

- Einführung in den Kurs und Erwartungsabfrage
- Einführung in das Leben und die Kultur in Deutschland
- Menschenrechte I
- Menschenrechte II
- Menschenrechte III
- Menschenrechte IV
- Freiheit und Toleranz I



- Freiheit und Toleranz II
- Freiheit und Toleranz III – Antidiskriminierungstraining I
- Freiheit und Toleranz IV – Antidiskriminierungstraining II
- Einführung in die deutsche Geschichte I
- Einführung in die deutsche Geschichte II
- Einführung in die deutsche Geschichte III
- Exkursion zum "Haus der Geschichte" in Bonn
- Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland I – Die Grundrechte
- Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland II – Das föderale System
- Politisches System der Bundesrepublik Deutschland III – Gewaltenteilung und Verfassungsorgane
- Ehrenamt in Deutschland I: Stellenwert des Ehrenamtes
- Ehrenamt in Deutschland II: Ehrenamt und Hauptamt
- Klärung von offenen Fragen zum Leben in Deutschland
- Einführung in das Schulsystem in Deutschland- Formen der weiterführenden Schulen
- Das deutsche Bildungssystem und die Rolle der Eltern
- Arbeiten in Deutschland I – Die soziale Marktwirtschaft
- Arbeiten in Deutschland II – Hinweise zum Arbeitsmarkt
- Behörden in Deutschland
- Kommentierte Stadtführung durch den Veranstaltungsort des Seminars
- Zusammenfassung der Ergebnisse des Kurses und Abschlussbesprechung

Lernmethoden

- Gespräch und Diskussion
- Gruppenarbeit
- Vortrag mit Diskussion
- Workshop
- Vortrag
- Kommentierte Führung

Lernergebnisse

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

- die Aufgaben und Ziele der Karl-Arnold-Stiftung und ihrer Bildungsarbeit benennen.
- wesentliche kulturelle Merkmale in Deutschland benennen.
- die Menschenrechtssituation in ihren Herkunftsländer beschreiben.
- die Unterschiede zwischen der Menschenrechtssituation in ihren Herkunftsländern und der Menschenrechtssituation in Deutschland erkennen und wahrnehmen.
- die 30 Artikel der Menschenrechte benennen.
- die Inhalte der Menschenrechte der Generalversammlung der Vereinten Nationen nachvollziehen.
- die Grenzen und die Arten von Freiheit erkennen.
- nachvollziehen, dass die persönliche Freiheit eines Menschen respektiert und toleriert werden soll.
- die Ursachen und die Arten von Diskriminierung beschreiben.



- diskriminierende Verhaltensweisen erkennen und geeignete Strategien zum Umgang entwickeln.
- die Gründe und die Umstände des zweiten Weltkriegs aufzählen und die daraus resultierende Verantwortung Deutschlands nachvollziehen.
- die Geschichte Deutschlands gegen Ende des Zweiten Weltkriegs wiedergeben.
- die Wichtigkeit der Integration in die deutsche Gesellschaft schätzen lernen.
- die deutsche Geschichte vertieft skizzieren.
- die Artikel 1 bis 19 des deutschen Grundgesetzes klassifizieren.
- die historischen und rechtlichen Grundlagen des deutschen Föderalismus auflisten.
- die Grundlagen der Gewaltenteilung sowie die Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland auflisten.
- den Stellenwert des Ehrenamtes benennen und Informationen zur Rolle in der Gesellschaft erhalten.
- den Unterschied zwischen Hauptamt und Ehrenamt sowie konkrete Beispiele für eigenes ehrenamtliches Engagement benennen.
- die Seminarergebnisse auf ihre eigene Situation beziehen.
- die verschiedenen Formen der weiterführenden Schulen in Deutschland benennen und unterscheiden.
- die Potenziale und die Mitwirkung der Eltern an den Schulen aufzählen und wiedergeben.
- die wichtigsten Leistungen der sozialen Marktwirtschaft und deren Auswirkungen auf das Arbeitsfeld in der Bundesrepublik Deutschland beschreiben.
- die Funktion und die Aufgaben der Jobcenter benennen und Informationen zur Anerkennung von Abschlüssen beziehen.
- die wichtigsten Ämter und Behörden in ihrer Umgebung aufzählen.
- die Geschichte und die Kultur von ihrem neuen Lebensmittelpunkt beschreiben.
- die Kursinhalte wiedergeben.